
PRESSEMITTEILUNG

Nikolai Asarow
Ukraine: Die Wahrheit über den Staatsstreich

Aufzeichnungen des
Ministerpräsidenten
256 S., brosch. mit Abb.
17,99 €
ISBN 978-3-360-01301-9

Nikolai Asarow

geboren 1947 in Kaluga, gehörte der Partei der Regionen an. Er galt als enger Vertrauter des ukrainischen Präsidenten Wiktor Janukowitsch, der im Februar 2014 gestürzt wurde. Asarow, von 2010 bis 2014 Ministerpräsident, wurde aus dem Amt gedrängt, weil er sich einer Unterwerfung unter das Diktat von IWF und EU verweigerte.

Nikolai Asarow war zwei Jahrzehnte in der ukrainischen Politik aktiv, Ende Januar 2014 trat er nach vier Jahren Tätigkeit als Premierminister zurück – vier Wochen später sollte sein Dienstherr, Präsident Janukowitsch, gestürzt werden. Innerhalb des Machtgefüges der ukrainischen Oligarchen war es zu einer Kräfteverschiebung gekommen. Seither herrschen bürgerkriegsähnliche Zustände im bankrotten Land. Der Politiker Asarow hatte weder eine Hausmacht noch einen oder mehrere Oligarchen hinter sich.

Darin unterschied er sich von den meisten anderen Politikern der Ukraine. Und er hatte ihnen auch noch einiges anderes voraus: Er war verlässlich, berechenbar, unbestechlich und kompetent. Damit war er in Kiew eine rühmliche Ausnahme, Asarow machte seinen Job als Regierungschef erfolgreich und ließ sich weder von Brüssel noch von Moskau bevorzugen. Dadurch geriet er zunehmend zwischen die Fronten. Trotz seiner zweifellos vernünftigen, auch im Ausland anerkannten Politik – die vier Jahre gelten als die erfolgreichsten in der Zeit seit der Unabhängigkeit der Ukraine – wurde Nikolai Asarow aus Kiew vertrieben. Nach einem Jahr im Exil brachte er seinen Rückblick auf seine Regierungszeit auf Russisch heraus. Das Buch, in dem Ross und Reiter genannt werden, wurde noch im Frühjahr 2015 in der Ukraine verboten. Nunmehr liegt die für den deutschsprachigen Raum überarbeitete Fassung seiner persönlichen Aufzeichnungen vor. Sie gewähren einen exklusiven Einblick in den inneren Machtzirkel des ukrainischen Staates, er beschreibt kenntnisreich die Weichenstellungen, die zu der verheerenden aktuellen Lage im Lande führten. Asarow tritt nicht nach, er wäscht auch keine schmutzige Wäsche, aber er stellt manches klar – was angesichts der umlaufenden Propagandalügen sehr hilfreich ist. Dadurch versteht man besser, was heute in der Ukraine geschieht

PRESSEABTEILUNG
Markgrafenstraße 36
D-10117 Berlin
Telefon 030 238091-25
Fax 030 238091-23
presse@eulenspiegelverlag.de
www.eulenspiegel-verlagsgruppe.de